

Ihre Kunden jetzt modernisieren

Windows Server 2003/R2 - Die Zeit ist vorbei! Stellen Sie Ihre Kunden ehestmöglich um!

Die Migration von Windows Server 2003/R2 ist eine Investition in die Zukunft Ihres Unternehmens. Nie war der Zeitpunkt besser, um mit dem Migrationsprozess zu beginnen. Machen Sie den nächsten Schritt, um Ihr Kunden zu modernisieren.

Einstellung des Supports:
www.microsoft.com/WS2003

Modernisierung des Rechenzentrums:
<http://meme.ms/n98y7ai>

MAP Toolkit:
<http://technet.microsoft.com/en-us/library/bb977556.aspx>

Microsoft stellte den Support für Windows Server 2003/R2 am 14. Juli 2015 ein. Noch immer wartet ein riesiges Potential am österreichischen Markt auf Sie als Microsoft Partner! Handeln Sie jetzt!

Was bedeutet die Einstellung des Supports?

Die Einstellung des Supports für Windows Server 2003/R2 bedeutet, dass seither keine Updates oder Patches mehr von Microsoft zur Verfügung gestellt werden, was zu einer weniger stabilen und sicheren Infrastruktur für Organisation führt. Dies kann dramatische Auswirkungen für Ihre Kunden haben.

Keine Updates

Microsoft entwickelt und veröffentlicht seit der Einstellung des Supports keine Updates mehr. Um dies zu verdeutlichen: 2013 wurden 37 wichtige Updates unter dem erweiterten Support für Windows Server 2003/R2 veröffentlicht.

Keine Compliance

Nach der Einstellung des Supports erfüllt die Organisation wahrscheinlich die meisten branchenweiten Compliance-Standards und -Vorschriften nicht mehr. Dies kann zum Verlust von Aufträgen oder erheblichen Mehrkosten in Form von hohen Transaktionsgebühren und Strafen führen.

Keine Einsparungen

Die Erhaltungskosten für veraltete Server können sich schnell summieren. Die Wartungskosten für veraltete Hardware werden wahrscheinlich steigen, was Ihnen als Partner wenig bringt – außer unzufriedene Kunden! Das Beibehalten der bisherigen Lösung kostet voraussichtlich auf lange Frist mehr und bringt Ihnen keinen finanziellen Mehrwert.

Kein sicherer Hafen

Ohne fortlaufenden Support von Microsoft bestehen die virtualisierten und physischen Instanzen von Windows Server 2003/R2 keine Compliance-Prüfung. Microsoft Small Business Server (SBS) 2003 ist ebenso betroffen.

Einstellung des Supports für Windows Server 2003/R2

Ihr Kunden jetzt modernisieren

Die Einstellung des Supports für Windows Server 2003/R2 könnte den Anfang einer neuen Phase in der Geschichte Ihres Unternehmens markieren. Profitieren Sie von den neuen Geschäftsmodellen und schaffen Sie für Ihre Kunden den entscheidenden Mehrwert.

Ein **Rechenzentrum ohne Grenzen** gibt Ihnen die



Möglichkeit, weitere Ressourcen für Ihre Kunden bereit zu halten als nur die lokalen zu nutzen. Bei Bedarf binden Sie für sie einfach Cloud-Ressourcen an, können im Handumdrehen neue

Anwendungen oder Websites mit globaler Skalierung erstellen oder die Infrastruktur in Sekundenschnelle erweitern, um die anspruchsvollen Unternehmensherausforderungen zu erfüllen. Und reduzieren Sie die Kosten für Speicher, Sicherung und Wiederherstellung.

Sobald Ihre Kunden sehen, was mit Cloud-Funktionen möglich ist, möchte sie die **Innovation der Cloud überall**



nutzen. Die in Rechenzentrumsprodukte von Microsoft integrierten Innovationen, insbesondere in Speicher, Netzwerk und Identität, sind das

Ergebnis der weitreichenden Erfahrungen und Kenntnisse, die Microsoft aus der Zusammenarbeit mit Cloud-Bereitstellungen für Unternehmen mit enormer Skalierung gewonnen hat.

Ihre Kunden können die erstklassige Infrastruktur von



Microsoft nutzen, die die **dynamische Anwendungsbereitstellung** umfasst, damit Sie als ihr IT-Experte mit grösserer Geschwindigkeit und Flexibilität auf Unternehmensanforderungen

reagieren können. Die erweiterte Automatisierung ermöglicht ihnen die Bereitstellung, Überwachung und Verwaltung von Anwendungen und Infrastruktur über eine konsistente cloudübergreifende Plattform.

Folgen Sie einem Migrationsprozess

Die Migration Ihrer Kunden sollte im Idealfall einem Prozess folgen, um die Umstellung von Windows Server 2003/R2 auf die neue Server-Technologie möglichst reibungslos zu vollziehen. Dieser Prozess beinhaltet das Entdecken, Testen und Ausrichten von Workloads und Software vor der Auswahl des richtigen Migrationsplans.



Entdecken

Der erste Schritt ist das Entdecken und Katalogisieren sämtlicher Software und Workloads, die Ihre Kunden unter Windows Server 2003/R2 ausführt. Mehrere Self-Service-Tools können bei diesem Prozess helfen, wie etwa das Microsoft Assessment and Planning (MAP) Toolkit, ein kostenloses Tool, das Ihnen beim Erfassen und Organisieren systemweiter Informationen über einen einzelnen Netzwerkcomputer hilft. Andere Angebote von Dritten sind etwa Dell ChangeBASE, Lakeside Software SysTrack, JumpStart für Windows Server 2003 von Microsoft Services sowie eine Reihe anderer Optionen von Systemintegratoren und Microsoft Partnerdiensteanbietern.

Bewerten

Sobald Sie einen Katalog haben, müssen Sie seinen Inhalt bewerten. Das bedeutet Einteilen in Kategorien und Analysieren der katalogisierten Anwendungen und Workloads auf Grundlage von Typ, Wichtigkeit, Komplexität und Risiko. Nach der Bewertung können Sie die Workloads und Anwendungen für die Migration priorisieren. Dies hilft bei der Erkennung von Problemen und Chancen.

Ziel

Wählen Sie ein Migrationsziel für jede Anwendung und Workload. Zu den verfügbaren Optionen gehören Windows Server 2012 R2, Windows Azure, Cloud OS Network und Office 365. Unterschiedliche Workloads und Anwendungen führen logischerweise zu bestimmten Zielen. Andere können die Möglichkeit der Migration zu mindestens einem dieser Ziele bieten. Die Auswahl wird von Faktoren wie Geschwindigkeit, Schwierigkeitsgrad der Migration, Kosten und gewünschte Funktionen beeinflusst.

Migrieren

Die Auswahl des richtigen Migrationsplans erfordert möglicherweise zusätzliche Analysen und Unterstützung. Mehrere Händler bieten Tools zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung und bei der Migration selbst, wie Dell ChangeBASE, Citrix AppDNA, AppZero und JumpStart für Windows Server 2003.